

Presseverlautbarung

Hizb-ut-Tahrir / Kenia startet eine Kampagne unter dem Titel: „Jeder von uns ist ein Hirte“

Die pandemische Ausbreitung des Coronavirus hat weltweit zahlreiche Menschenleben gefordert. Darüber hinaus wurden die meisten wirtschaftlichen Aktivitäten bis auf weiteres gänzlich heruntergefahren, was dazu führte, dass viele Leute ihre Erwerbsquelle verloren haben bzw. in Existenznot gerieten. Die Pandemie hat zudem zur Schließung von Bildungseinrichtungen geführt, was in Kenia zu einem weiteren Problem führte, nämlich zu einem Anstieg der Schwangerschaften von Schulmädchen. Vor kurzem wurden Daten zur Häufigkeit von Teenagerschwangerschaften veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass seit der Schließung der Schulen landesweit etwa 152.820 Schulmädchen schwanger wurden. Zwar hat die Regierung diese Zahlen zurückgewiesen, doch ändert dies nichts an der Tatsache, dass unerlaubte sexuelle Handlungen zu jenen Übeln gehören, die in der säkularen Gesellschaft zügellos grassieren.

Hizb-ut-Tahrir / Kenia ist überaus besorgt, weshalb wir anlässlich dieses Problems eine großangelegte Kampagne unter dem folgenden Titel ins Leben rufen werden: „**Jeder von uns ist ein Hirte**“. Die Kampagne wird am 25. August 2020 beginnen und sich über den Rest des Jahres erstrecken. Enden wird sie am 31. Dezember 2020.

Während der Kampagne werden eine Reihe von Veranstaltungen stattfinden. Geplant sind öffentliche Vorträge in Moscheen, Straßenzüge und Live-Debatten. Thema der Kampagne wird vor allem der Kapitalismus sein, und wie dieser und seine fehlerhafte Überzeugungsgrundlage, der Säkularismus, nicht nur zu einer gesellschaftlichen Krise beigetragen haben, sondern zu allen Krisen in den verschiedenen Bereichen des Lebens. Wir beabsichtigen die islamische Umma und damit auch die Eltern und Erziehungsberechtigten daran zu erinnern, dass sie dafür verantwortlich sind, ihre Kinder vor der kulturellen Invasion durch den Westen zu schützen. Dies, indem sie ihre Kinder zu Persönlichkeiten ausbilden, die sich mit dem Islam identifizieren.

Wir fordern die Öffentlichkeit dazu auf, sich dieser Kampagne anzuschließen. Sie ist Teil unserer edlen Verpflichtung das Rechte (*ma'rūf*) zu gebieten und das Verwerfliche (*munkar*) zu verbieten.

Über die folgenden Hashtags könnt ihr die Kampagne in den sozialen Medien verfolgen:

#Covid-19_Debunks_Capitalism

#Covid-19_Secularism_Detaches_Religion

#Covid-19_Public_Crises_capitalized_by_the_Capitalists

Shabani Mwalimu

Medienvertreter von Hizb-ut-Tahrir / Kenia